

Marktführer Schwalbe sieht kurze Atempause der Fahrradbranche

von bb - Mittwoch, 24. August 2016

<https://www.pd-f.de/2016/08/24/marktfuehrer-schwalbe-sieht-kurze-atempause-der-fahrradbranche/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Kurze Atempause der deutschen Fahrradbranche nach mehreren Boomjahren

Marktführer Schwalbe fährt zuversichtlich zu den Herbstmessen

Reichshof, 24. August 2016

„Noch nie konnte die Fahrradbranche eine so breitgefächerte Kundschaft so vielfältig ansprechen wie heute“, stellt Frank Bohle fest. Für den Geschäftsführer des durch seine Marke [Schwalbe](#) bekannten Fahrradreifenherstellers Ralf Bohle GmbH aus Reichshof bei Köln bietet das moderne Fahrrad alle Möglichkeiten eines für nahezu jeden passenden Verkehrsmittels: „Ob jung oder alt, ob in städtischen oder ländlichen Räumen, ob in Freizeit oder Alltag: Jeder kann das für sich passende Fahrrad finden, und das [E-Bike](#) entschärft auch die Unterschiede zwischen flachen und bergigen Landschaften.“

Vor den herbstlichen Leitmessen der Branche in Friedrichshafen und Las Vegas vermerkt der Geschäftsführer des Europa-Marktführers einen bisher ungewöhnlichen Saisonverlauf: Nach sprunghaften Wachstumsraten in den letzten Jahren erlebte der deutsche Fahrradmarkt ein eher ruhiges erstes Halbjahr. Bohle sieht darin „eine kurze Atempause nach mehreren Boomjahren“. Er erkennt zwei mögliche Ursachen für das tendenzielle Stagnieren auf einem allerdings sehr hohen Niveau: Das wechselhafte

Seite 1/3

Abdruck frei | Beleg erwünscht | Download unter www.pd-f.de

»»»» pressedienst-fahrrad GmbH »»

ortelsburger straße 7 37083 göttingen

t +49.551.9003377-0 f +49.551.9003377-11 m +49.171.4155331

gf@pd-f.de

www.pd-f.de

Wetter und die mit dem schnellen Wachstum des Fahrradverkehrs überforderte [Infrastruktur](#). Das in Deutschland kaum zum Radfahren einladende Wetter im Frühjahr und Frühsommer, in den für den Fahrradhandel entscheidenden Monaten, habe einige Kunden vom Gang in die Fahrradläden abgehalten. Der Schwalbe-Geschäftsführer nennt aber auch einen weiteren Stimmungsdämpfer: „Viele am Radfahren in Alltag und Freizeit Interessierte stellen inzwischen fest, dass die Fahrradinfrastruktur in weiten Teilen Deutschlands nicht ausreichend vorhanden ist. Das starke Wachstum des Radverkehrs in den letzten Jahren und der E-Bike-Boom überfordern das bisherige Straßen- und Wegenetz. Wir brauchen insbesondere mehr sichere Radschnellwege, gerne auch abseits der vom Autoverkehr verstopften Hauptstraßen.“

Hohe Lieferfähigkeit durch zweites Schwalbe-Werk erreicht

Vor einem Jahr kündigte Frank Bohle für 2016 deutlich weniger Lieferengpässe durch das zweite Schwalbe-Werk in Vietnam an. Diese Zusage konnte Schwalbe klar übertreffen: Im Sommer 2016 ist Europas führender Fahrradreifenhersteller lieferfähig wie seit vielen Jahren nicht mehr. Auch die besonders gefragten High-End-Reifen kann Schwalbe nahezu alle kurzfristig in den Fachhandel liefern, weil das Stammwerk in Indonesien mittlerweile durch das Werk in Vietnam wirksam entlastet wird. Bohle ist zufrieden: „An dieser Stelle gilt unser Dank den zahlreichen Mitarbeitern, die in den letzten Jahren mit viel Einsatz unser neues Werk in Vietnam aufgebaut haben. So etwas ist echte Pionierarbeit, ob für Deutsche oder Koreaner, Indonesier oder Vietnamesen.“ Der Aufbau der Schwalbe-Produktion in Vietnam sorgt somit für ein ungewohnt entspanntes Verhältnis zwischen dem Vertriebsbereich der Ralf Bohle GmbH und dem Handel, der mitunter lange auf besonders begehrte Reifen warten musste: Erstmals seit Jahren sind auch die aktuell gefragten Reifen schnell lieferbar. Frank Bohle: „Das ist ein erfreuliches Signal an unsere vielen Fachhandelspartner, mit denen wir oft seit Jahrzehnten verbunden sind.“

Neuer doppelter Pannenschutz und Ganzjahresreifen

Unter den zahlreichen Innovationen und Weiterentwicklungen, die Schwalbe bei den Herbstmessen präsentiert, dürften zwei neue Reifen der Marathon-Familie die meisten Radfahrer interessieren. Der elegante Marathon GT spricht die Kunden an, die ihr modernes Fahrrad als unkompliziertes, schnelles und sicheres Verkehrsmittel nutzen wollen. Ein Pannenschutz aus zwei Komponenten, einer doppelten Gewebelage und einer Gummischicht, festigt Schwalbes Ruf als Sicherheitsexperten. Das Schutzniveau des neuen Marathon GT bewegt sich knapp unterhalb des legendären Marathon Plus, für den Schwalbe den Begriff „unplattbar“ rechtlich geschützt hat.

Der schnelle Alltagsreifen Marathon GT startet aber nicht allein in die Saison 2017: Mit ihm tritt der Marathon GT 365 als Ganzjahresreifen für die Allwetterradler an. Profil und Gummimischung versprechen auch bei Minusgraden oder Nässe sicheren Halt auf Straßen und unbefestigten Wegen. Eine kleine Einschränkung hat allerdings Schwalbe-Produktmanager René Marks: „Wir hätten ihn auch GT 360 nennen können, denn an den rund fünf Tagen, an denen die Straßen vereist sind, sollten die Radfahrer auf Spikes umsteigen.“

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(14 Bilder\)](#)

[Das Ende des Sommerlochs](#)

[Clevere Bike-Gadgets: Kleine Geistesblitze – Großer Nutzen](#)

[Warum lässt sich der Fahrradreifen nicht aufpumpen?](#)

[Richtig pumpen, locker rollen](#)

[Hoch dekoriert: Fahrradteile und -zubehör 2016](#)

[Fahrradreifen platt? Das muss nicht sein!](#)

Passendes Bildmaterial